



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2025/3243

**Der Oberbürgermeister**

IV/51-lo

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

07.03.2025

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss</b>	13.03.2025	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss</b>	31.03.2025	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	07.04.2025	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Haushaltssicherungskonzept - Änderung eines Ratsbeschlusses (Einsparung einer Vollzeitstelle für die Offene Jugendberufshilfe der KJA)

**Beschlussentwurf:**

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, den zuvor gefassten Beschluss vom 11.12.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2465 dahingehend anzupassen, dass ab dem Jahr 2025 die Bewilligung für zwei Vollzeitstellen für die Offene Jugendberufshilfe der Katholischen Jugendagentur Leverkusen/Rhein-Berg/Oberberg gGmbH auf eine Vollzeitstelle reduziert wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einsparungen ab dem Jahr 2025 durchzusetzen, da bedingt durch den nicht auskömmlichen Haushalt keine Mittel zur Verfügung stehen.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung  
Deppe  
(In Vertretung des  
Stadtkämmerers)

In Vertretung  
Adomat

**I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren**

**Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

**Ja – ergebniswirksam**

Produkt:                    Sachkonto:  
Aufwendungen für die Maßnahme:                    €  
Fördermittel beantragt:  Nein  Ja                    %  
Name Förderprogramm:  
Ratsbeschluss vom                    zur Vorlage Nr.  
Beantragte Förderhöhe:                    €

**Ja – investiv**

Finanzstelle/n:                    Finanzposition/en:  
Auszahlungen für die Maßnahme:                    €  
Fördermittel beantragt:  Nein  Ja                    %  
Name Förderprogramm:  
Ratsbeschluss vom                    zur Vorlage Nr.  
Beantragte Förderhöhe:                    €

**Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt**

Ansätze sind ausreichend  
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle  
in Höhe von                    €

**Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:**

Personal-/Sachaufwand:                    €  
 Bilanzielle Abschreibungen:                    €  
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.  
 Aktuell nicht bezifferbar

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:**

**Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):**                    €  
Produkt:                    Sachkonto

**Einsparungen ab Haushaltsjahr: 2025**

Personal-/Sachaufwand: **100.000€**  
Produkt: 0610 Sachkonto 531800

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

**II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:**

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

**Begründung:**

Mit dem Beschluss des Rates der Stadt Leverkusen vom 11.12.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2465 wurden für die Katholischen Jugendagentur Leverkusen/Rhein-Berg/Oberberg gGmbH für die Beratungsstelle der Offenen Jugendberufshilfe (OJB) zwei Vollzeitstellen zur Unterstützung beschlossen. Einerseits war ein Mehrbedarf entstanden, andererseits ist ein Defizit durch das ausgelaufene Programm JustiQ (Jugend stärken im Quartier) entstanden.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltslage und der notwendigen Ermittlung von Einsparungspotenzialen wurden und werden alle Haushaltspositionen überprüft. Bedingt durch die finanzielle Situation der Stadt Leverkusen soll nun der Beschluss des Rates auf eine Vollzeitstelle reduziert werden.

**Begründung der einfachen Dringlichkeit:**

Um eine Beschlussfassung noch im laufenden Turnus zu erreichen, legt die Verwaltung diese Vorlage zum Nachtragstermin den Gremien vor. Der Beschluss muss zeitnah angepasst werden, da die Mittel bereits ab 2025 nicht mehr zur Verfügung stehen.